

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1884

12.9.1884



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 12. September 1884.

III. Quartal. 91. Abonnements-Vorstellung.

Der Wildschütz,

oder:

Die Stimme der Natur.

Romische Oper in drei Akten, nach Kozebue frei bearbeitet.
Musik von Albert Lortzing.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Graf von Eberbach	Herr Hauser.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Fräulein Wabel.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Herr Rosenberg.
Baronin Freimann, eine junge Wittwe, Schwester des Grafen	Frau Harlacher.
Nanette, ihr Kammermädchen	Fräulein Belce.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Herr Speigler.
Gretchen, seine Braut	Fräulein Kuhlmann.
Pankrätius, Haushofmeister auf dem Schlosse	Herr Kürner.
Ein Hochzeitsgast	Herr Ludwig.
Dienerchaft und Jäger des Grafen. Dorfbewohner. Schuljugend.	

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite und dritte Akt auf dem Schlosse selbst.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M.— Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M.— Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gesl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 14. September, III. Quartal, 92. Abonnements-Vorstellung.

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg. Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.